



Wipper-News

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 233 Oktober 2016

Bild: Alexia Lüers



Eine Stadt feiert

Beim diesjährigen „Wipperfürther Herbst“ wurden bei Sonnenschein viele interessante Gespräche geführt

Bergland-Gruppe

Autohaus Bergland GmbH

51688 Wipperfürth

Tel. (02267) 8820-0

Email: info@bergland-gruppe.de

www.bergland-gruppe.de



Service & Verkauf



Bild: Alexa Liers

Am 1. Oktober hat **Dirk Kremer** sein neues Amt als Beigeordneter angetreten



BÜRGERMEISTER
MICHAEL VON REKOWSKI

Alles wird smart

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Bestreben in unserem Leben ist es, vieles irgendwie einfacher, ruhiger und auch angenehmer zu gestalten. Das betrifft das berufliche Leben genauso wie das private. Im Fokus stehen organisatorische Abläufe überall dort, wo Arbeiten und Aufgaben verteilt und delegiert werden oder neu entstehen. Es gilt, die Ablaufprozesse zu optimieren. Die Vereinfachung von Rahmenbedingungen und Abläufen hat dabei oft eine sehr starke technische Seite. Moderne Maschinen, neueste Computertechnik und Applikationen können das Leben vereinfachen und tatsächlich angenehmer gestalten, häufig wird von „intelligenter“ oder eben „smarter“ Technik gesprochen. Um sich für solche Weiterentwicklungen zu begeistern, spielen Überraschungsmomente eine große Rolle; sie fördern die Bereitschaft, Neues auszuprobieren. Für viele ist es heutzutage immer noch kaum zu glauben, was ein einfaches „Smartphone“ alles kann, außer damit telefonieren und Nachrichten verfassen und übermitteln zu können. Es ist das zentrale Freizeit- und Arbeitsmittel geworden, auf das die Besitzer täglich im Schnitt über 80 Mal schauen.

Wir in unserer Hansestadt wollen unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste ebenso überraschen. Und da kommt die „Digitale Hanse“, das ist der Arbeitstitel für die Verbesserung der Online-Infrastruktur in unserer Stadt, ins Spiel. Nicht nur, dass wir in vielen Be-

reichen unserer Stadt mittlerweile ein stabiles, öffentlich zugängliches WLAN-Netz bereitstellen, wir entwickeln zudem ganz neue Services. So haben wir auf das Innenstadtkonzept InHK ein Projekt aufgesattelt, das wir gemeinsam mit der Firma OSRAM/RADIUM, IT-Bosbach, mit Bergnet und mit der BEW umsetzen: das Smart-City-Projekt. Dabei wird intelligente Technik in unserer Straßenbeleuchtung verbaut, über die der Einzelhandel in Verbindung mit der neu überarbeiteten Wipp-App Angebote veröffentlichen kann. Vor dem Hintergrund des Stadtjubiläums und des Westfälischen Hansetags, aber auch zur Stärkung des Einzelhandels ist dies sicher eine zukunftsweisende Entwicklung, die bundesweit Beachtung findet.

Das Kunstprojekt Tangente wiederum steht noch in diesem Jahr vor seiner Vollendung. Die bemalte Stützwand der Nordtangente war im ersten Bereich im Rahmen eines Kinder- und Jugendprojektes mit unserem Jugendamt gestaltet worden, im zweiten Abschnitt durch Vereine und Unternehmen und im vierten Abschnitt durch die Biologische Station Oberberg. Die Gestaltung des dritten Abschnitts vis-à-vis der Alten Drahtzieherei, für den die Hansestadt Fördermittel erhält, wurde ausgeschrieben und ist aktuell in der Umsetzungsphase – man darf gespannt sein. Dieses Kunstwerk auf mehr als 4.000 Quadratmetern erregt große Aufmerksamkeit über Wip-

perfurth hinaus und soll natürlich zum Jubiläumsjahr fertig sein. Es ist ein tolles Kunstwerk – und ebenso smart.

Bei allen kunstvollen und innovativen Entwicklungen in unserer Stadt kümmern wir uns weiterhin um die menschenwürdige Unterbringung von Flüchtlingen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die Gruppe der unbegleiteten Minderjährigen. Bisher ist es uns gelungen, in enger Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Tätigen von Wipp-Asyl und vielen weiteren Engagierten und Helfern ein friedliches Miteinander in Wipperfurth zu gewährleisten. Darauf bin ich sehr stolz. Umso mehr betrübt mich das Ergebnis der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern, bei der die Rechtspopulisten der AfD von einer missverständlichen Flüchtlingspolitik profitieren. Ich bin optimistisch, dass dies hier in Nordrhein-Westfalen keine Schule machen wird.

Lassen Sie uns weiterhin allen Anliegen und Themen offen und positiv begegnen. Nur gemeinsam werden wir alle Aufgaben erfolgreich bewältigen.

IHR MICHAEL VON REKOWSKI



Die Wipper-News können Sie auch online lesen unter www.wipperfuert.de.

Viertes Gründerforum in Wipperfurth

Unternehmensberatung bietet am 15. November Tipps und Informationen für Existenzgründer

Gründer und Gründungswillige haben am Dienstag, 15. November, die Gelegenheit, sich über unternehmerische Selbstständigkeit zu informieren. Beim vierten Gründerforum werden informative Expertenvorschläge rund um das Thema Existenz-

gründung gemacht. Die Teilnehmer haben im Anschluss die Möglichkeit, den Vortragenden Fragen in Bezug auf ihre persönliche Situation zu stellen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Gründerteam der CFU-Unternehmensberatung und der Unternehmens-

beratung Harald Biesenbach, der Kreissparkasse Köln und der Wirtschaftsförderung der Hansestadt Wipperfurth durchgeführt. Das Forum beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerin:
Britta Noppen

☎ 02267/88 08 17
✉ noppen@cfu-consult.de
🌐 www.cfu-consult.de



Die bisherigen Träger des Ehrenamtspreises, jeweils mit Bürgermeister Michael von Rekowski: Horst Wagener und Thomas Bosbach (2014)

Marie-Claude Danzeglocke und Heike Radder (2015)

Vorschläge für den Ehrenamtspreis erwünscht

Verdienste jeglicher Art werden geehrt – Von der Völkerverständigung oder dem Umweltschutz über Geschichts- und Heimatforschung bis hin zur Förderung des Sports

Zum dritten Mal wird der Ehrenamtspreis der Hansestadt Wipperfurth verliehen. Dies wird in der Ratssitzung am Dienstag, 13. Dezember, geschehen. Vorschläge dazu können bis Montag, 31. Oktober, unterbreitet werden.

Für Bürger und Gruppen. Der Ehrenamtspreis samt Geldzuwendung wird jährlich vergeben für besondere ehrenamtliche Verdienste von Bürgern sowie in Wipperfurth tätigen Gruppen

- um die Verbesserung nachbarschaftlicher und zwischenmenschlicher Beziehungen,
- um die Völkerverständigung,
- um das kulturelle Leben und die Geschichts- und Heimatforschung,
- um die Förderung des Sports,
- um die Umwelt und deren Schutz,
- um die Sicherheit und Abwehr von Gefahren,
- um Zivilcourage, Integration, Toleranz und gegen Rechtsextremismus

- sowie Verdienste um soziale, caritative und mildtätige Anliegen.

Infos im Internet. Vorschlagsberechtigt sind alle Wipperfurth Bürger sowie alle in Wipperfurth tätigen Gruppen, Vereine und Initiativen. Formulare zum Download und weitere Einzelheiten gibt es auf der städtischen Internetseite unter:

🌐 www.wipperfuert.de

„Wipperfurth liest“ einen ganzen Tag lang

Der bundesweite Vorlesetag und „Wipperfurth liest“ fallen in diesem Jahr beide auf Freitag, 18. November. Die Schirmherrschaft von „Wipperfurth liest“ hat Bürgermeister Michael von Rekowski übernommen. Morgens lesen Vorlesepa-

ren in Kindergärten, Grundschulen und Altenheimen. Nachmittags findet eine LiteraTOUR statt. Annegret Lüttgenau liest während der zweistündigen Fahrt in einem Kleinbus aus ihrem neuen Buch. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz

am Haus der Familie. Kostenbeitrag: 10 Euro. Anmeldung per E-Mail an wipliest@web.de oder telefonisch bei der Stadtbücherei (02267/64-480). Von 17 bis 19 Uhr lesen Jenny Kollenberg, Rosemarie Börsch und Barbara Löffler im Litera-

turcafé, Lenz/Café & Deli, Bahnstraße 19. Den „Wipperfurth liest“-Tag beschließt eine Late-Night-Lesung von 21 bis 22.30 Uhr in der Fahrschule Kuhna, Marktstraße 18, mit Stefan Höne, Sandra Volk und Frank Merken über Reise Geschichten.

Ihre Partner
rund um die **Immobilie**

- ✓ Verkauf von Immobilien
- ✓ Vermietung von Immobilien
- ✓ Marktpreiseinschätzungen
- ✓ Finanzierungen

Wir freuen uns auf Sie.

Dohrgaul 32 A • 51688 Wipperfurth • Telefon: 02267 - 87 19 234
Mail: info@rh-immobiliencenter.de • www.rh-immobiliencenter.de



Die Untere Straße wird mit **19 Leuchten** der neuesten Technologie ausgestattet

Das innere Feuer



Menschen zu begeistern, fällt Edgar Itt nicht schwer

Hürdenläufer Edgar Itt referiert auf der 16. Unternehmensvollversammlung

Als Referent für die nächste Unternehmensvollversammlung konnte Edgar Itt gewonnen werden. Beginn ist am Donnerstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr in der Alten Drahtzieherei.

Bronze bei Olympia. Edgar Itt war einer der schnellsten Hürdenläufer der Welt und einer der

erfolgreichsten Deutschlands. Höhepunkt seiner Karriere als Olympiakämpfer war der spektakuläre Gewinn der Bronzemedaille mit der 4-mal-400-Meter-Staffel bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul.

Individuelles Wertesystem. Edgar Itt zeigt in seinem Vortrag „Das in-

nerre Feuer – Olympic Spirit“, wie Menschen von einem Anliegen begeistert werden können – egal ob von einem Produkt, einer Marke oder von sozialem oder künstlerischem Engagement. Mit Beispielen aus Spitzensport, Kultur und Business veranschaulicht er humorvoll und emotionsgeladen, wie ein individuelles

Wertesystem als Grundlage für konstruktive Interaktion mit dem persönlichen Umfeld dienen kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Unternehmer kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

www.wipperfueth.de
02267/644 72

Bauarbeiten gehen zügig voran

Seit Anfang September rollt der Verkehr wieder durch die Untere Straße bis zur Einmündung Dr.-Eugen-Kersting-Straße. Die Bauarbeiten im letzten Abschnitt von dieser Einmündung bis zur Ellersecke schreiten zügig voran. Die Untere Straße wird nach derzeitigem Stand wie geplant bis Ende dieses Jahres komplett fertiggestellt sein.

Termine können eingehalten werden. Zeitgleich mit den Straßenbaumaßnahmen im dritten Bauabschnitt der Unteren Straße ist mit der Verlegung des Kanals in der Hochstraße begonnen worden. Diese Baumaßnahme wird ebenfalls termingerecht bis Ende des Jahres beendet sein.




WALTER-LEO-SCHMITZ-BAD

Ostlandstraße 32 • 51688 Wipperfürth • Tel.: 02267/88 79 70
Öffnungszeiten & Preise: www.wipperfueth.de

Wipperfürth auf dem Hansetag in Wesel

Auf den Hansetagen in Wesel vom 28. bis zum 30. Oktober, wirbt die Hansestadt Wipperfürth mit Informationen rund um das Stadtjubiläum 2017. Weitere Highlights sind die Auftritte des MGV Kreuzberg 1886 e.V. (29. Oktober, 15 Uhr) und der Wipperfürther Bigband „be cool“ (30. Oktober, 14 Uhr) sowie den „Red Shoe Ladies“ (16.45 Uhr). Ort des Geschehens ist die Bühne „Großer Markt“. Wer Interesse hat mitzufahren, schreibt an:
info@wipp800.de

NEUES AUGEN-SCREENING GLEICH 7 MESSUNGEN IN EINER!



Ihre Vorteile:

- neues digitales Wellenfront-Messgerät
- kombiniert vollautomatisch 7 Messungen in einer
- liefert innerhalb kürzester Zeit ein komplettes Bild Ihrer Augen
- schöpft das Potenzial Ihrer Augen zu 100% aus
- gibt frühzeitig Hinweise auf mögliche Augenerkrankungen
- ermöglicht es Ihnen, Ihre Augen in einer 3D-Analyse erstmals „mit eigenen Augen“ zu sehen

Das Ergebnis: **Brillengläser von einzigartiger Präzision**, verbessertes Hell-Dunkelsehen, mehr Kontrast und Farbbrillanz. Sprechen Sie uns gerne darauf an!



Timo Hesterberg,
staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptikermeister

AUGENOPTIK
KLEINHANS

Augenoptik Kleinhans GmbH | Untere Straße 42 | 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 67/18 49 | www.optik-kleinhans.de



Seit dem neuen Schuljahr besuchen **55 Schüler** den neuen Ganzttag am E.v.B.-Gymnasium

„Wipperfürth liest“:
Hobby-Autoren zitieren
aus ihren Werken

Zum Tag der Bibliotheken am Montag, 24. Oktober, bietet die Stadtbücherei Wipperfürth unter dem Motto „Wipperfürth liest – Talentwerkstatt für Erwachsene“ denjenigen eine Bühne, die ihr literarisches Talent bisher im Verborgenen gehalten haben. Jetzt darf und soll es aber „raus“. Wer sich letztendlich traut, erfahren die Gäste erst am Veranstaltungsabend. Dann wird nämlich von 18.30 bis 21 Uhr im Ratsaal im Alten Seminar, Lüdenscheider Straße 48, vorgetragen, was der eigenen Feder entsprungen ist.



Bild: Thinkstock.com/Stock/Avorb



Zufrieden angekommen: einige der unbegleiteten Minderjährigen in Wipperfürth



Bilder: Hansestadt Wipperfürth

Einige der vom Jugendamt betreuten Fußballbegeisterten Jugendlichen unterstützten die Trainer der Deutschen Fußballakademie tatkräftig beim Fußballcamp des Ferienspaßes

Beim diesjährigen Stadtlauf haben sich **1.591 Läufer** beteiligt



„Stadt im Gespräch“

Mitglieder der Verwaltung antworten auf Bürgerfragen

Zum wiederholten Male haben sich die Mitglieder der Verwaltungsspitze auf dem Stadtfest, das ab diesem Jahr unter dem neuen Namen „Wipperfürther Herbst“ veranstaltet wird, den Fragen interessierter Besucher gestellt. Gleichzeitig nahmen sie aber auch zahlreiche Anregungen entgegen.

Die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes mit Bürgermeister Michael von Rekowski an der Spitze und die Fachleute, die konkret mit der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts Innenstadt (InHK) betraut sind, informierten zu aktuellen Themen wie über den Umbau der Innenstadt, die in Wipperfürth vorgesehenen Module von SmartCity und die InHK-Verfügungsfonds.

An einem Nachbarstand informierten Tourismusbeauftragte gemeinsam mit Mitarbeitern aus der Verwaltung über das vielfältige touristische Angebot der Hansestadt. Dieser Beitrag der Stadtverwaltung unter dem Gedanken der Bürgernähe trug ebenso wie das gute Wetter zur insgesamt tollen Atmosphäre der Veranstaltung „Wipperfürther Herbst“ bei.



Bild: Alexia Liers

Volker Barthel und Mery Kausemann im Gespräch

Eine neue Heimat im Bergischen gefunden

Jugendliche Flüchtlinge fühlen sich wohl in Wipperfürth – Stadt sorgt für Integration durch passende Unterbringung

Im Herbst des vergangenen Jahres kamen gemeinsam mit vielen weiteren Flüchtlingen 16 unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in der Jugendherberge Wipperfürth an. Diese war vorübergehend als Erstaufnahmestelle eingerichtet worden. Sobald sich Hinweise darauf verdichteten, dass es sich bei den jüngeren Flüchtlingen möglicherweise um unbegleitete Minderjährige handelte, wurde das Jugendamt informiert, damit der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes eine geeignete Form der Unterbringung und die weitere Versorgung der jungen Menschen veranlassen konnte.

Konkrete Hilfe zur Erziehung. Inzwischen sind einige Monate vergangen. Nachdem in einer ersten Clearingphase der Ge-

sundheitszustand untersucht und recherchiert wurde, ob es Verwandte im In- oder Ausland gibt, konnten diverse passende Angebote der Jugendhilfe gefunden oder entwickelt werden. Für die meisten UMA konnte die Inobhutnahme als vorläufige Maßnahme der Jugendhilfe bereits in eine konkrete Hilfe zur

In den Alltag der Familien eingebunden

Erziehung umgewandelt werden. Hierbei wird regelmäßig geprüft, ob die gewählte Hilfeart weiterhin geeignet und notwendig ist. Alle Beteiligten werden einbezogen. Bei Minderjährigen gehören die Personensorgeberechtigten (bei UMA ist das der Vormund), das Kind oder der

Jugendliche selbst sowie die Fachkräfte des ASD oder der jeweiligen Einrichtung dazu.

Individueller Bedarf. Die Stadt hat die notwendigen Jugendhilfemaßnahmen am individuellen Bedarf ausgerichtet, damit die Hilfe gelingen kann. Daher wurden auch für die UMA ganz unterschiedliche Formen der Unterbringung gewählt. Für vier UMA konnten relativ zügig geeignete Pflegeeltern gefunden werden. Als Pflegekinder sind sie in den Alltag der Familien eingebunden, womit die Integration dieser Kinder und Jugendlichen sehr gut gelingt. Andere UMA befinden sich in passenden Gruppen verschiedener Jugendhilfeträger und manche werden im Familienverbund von Tante oder Onkel in der näheren Umgebung versorgt.

Eigene Haushalte. Einige der älteren UMA haben sich in ihrem neuen Umfeld in Wipperfürth schon so gut eingewöhnt und integriert, dass sie zur weiteren Verselbstständigung zu zweit kleine Wohnungen beziehen und auf diese Weise eigene Haushalte gründen konnten. Sie erhalten natürlich weiterhin intensive Betreuung durch Fachkräfte. Ein Ansprechpartner der Jugendhilfe ist jederzeit erreichbar und es finden regelmäßige Hilfeplangespräche statt. Da Vormundschaften grundsätzlich mit Eintritt der Volljährigkeit enden, stehen den jungen Volljährigen ehrenamtliche Paten zur Seite. Der Bedarf an Unterstützung besteht erfahrungsgemäß gerade bei UMA im Hinblick auf eine stabile Eingliederung in die Gesellschaft in aller Regel noch über das 18. Lebensjahr hinaus. Aus diesem Grund gewährt das Jugendamt bei Bedarf ebenso für die inzwischen volljährig gewordenen Jugendlichen eine Fortsetzung der Jugendhilfe.

Klarheit über den Verbleib ist wichtig

sich mittlerweile gut in deutscher Sprache verständigen können, ist eine Übersetzung durch Dolmetscher immer seltener erforderlich.

Vergangenes verarbeiten. Mit großer Unsicherheit verbunden ist jedoch das Warten auf ein „Interview“ – die Anhörung im Asylverfahren. Die jungen Leute wünschen sich endlich Klarheit über ihren Verbleib in Deutschland. Eine ungewisse Zukunft löst in Verbindung mit traumatischen Erlebnissen

Impressum

Redaktion Wipper-News
Oktober 2016

Verantwortlich für den Inhalt:
Hansestadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267/64-0
Fax: 02267/64-311
wipper-news@wipperfuert.de

Konzeption & Produktion:
mdsCreative GmbH Köln,
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Standortleitung: Kay Clauberg
Geschäftsführung: Karsten Hundhausen

Mediaverkauf:
MVR
Media Vermarktung Rheinland GmbH,
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Geschäftsführung: Karsten Hundhausen,
Carsten Groß
Verlag: M. DuMont Schauberg
Expedition der Kölnischen Zeitung
GmbH & Co.KG, Amsterdamer Str. 192,
50735 Köln

Druck:
DuMont Druck Köln GmbH & Co. KG,
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln



Bild: Thinkstock.com/iStock/KEN226

Plätze frei bei Fahrt nach Surgères

Für die Fahrt des Jugendamtes in Wipperfürths Partnerstadt nach Surgères sind noch Plätze frei. Mitfahren können Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren. Die Reise beginnt am Freitag, 7. Oktober, um 21 Uhr und endet am Dienstag, 11. Oktober, gegen 22 Uhr. Die Teilnehmer wohnen in einem umgebauten französischen Weingut und erleben ein attraktives Freizeitprogramm. Neben einem Besuch La Rochelles und der Atlantikküste gibt es eine Grillparty, einen Tagesausflug in die Umgebung Surgères und vieles mehr.

Die Teilnahme kostet 150 Euro, inklusive Verpflegung, für Familienpass-Inhaber ermäßigt auf 75 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung über die Homepage der Hansestadt Wipperfürth unter dem Startbutton „Herbstferienspaß“. Infos erteilt das Jugendamt Wipperfürth, Wupperstraße 12, 51688 Wipperfürth, oder telefonisch.

☎ 02267/64 -508 (Gaby Eck)
-507 (Ralf Noß)



Bild: Hansestadt Wipperfürth

Immobilien K. Dörpinghaus
Holte 3a, 51688 Wipperfürth
Tel. (0 22 67) 88 83 08 · Fax 88 83 17
www.doerpinghaus-immo.de

Großzügige Dachgeschosswohnung Wipperfürth-Kreuzberg

112 m² Wohnfl., im DG eines DFH: Wohnen mit davorliegendem Sonnenbalkon, Wohnküche mit Einbauküche, Essen, Schlafen, Kind, Tageslichtbad, Flur, Abstellraum. Carportstellplatz kann angemietet werden. Energieangaben: Verbrauchsausweis, Erdwärmehheizung mit Ölheizungsunterstützung ohne Warmwasser, Bj. des Hauses 1980, Energiekennwert: 94,1 kWh, Klasse E. **Frei ab sofort!**
KM € 595,00 + NK



Bild: Hansestadt Wipperfürth

Entscheidungsträger des Verfügungsfonds von links nach rechts: H.-J. Schneider, A. Hackländer, K. Johnen, M. Drecker, A. Elsermann, H. Wagner, B. Flosbach, M. Kausemann, A. Süniger

50.000 Euro zur Verschönerung der Innenstadt

Gute Ideen gefragt – Wipperfürth fördert Projekte von Anliegern

Die Wipperfürther Innenstadt aktiv mitgestalten – das ist nun möglich. Für jeden Euro, der von privater Seite für die Verschönerung ausgegeben wird, legt die Hansestadt einen Euro dazu. Dies ermöglicht der Verfügungsfonds, mit dem die Wipperfürther Innenstadt gestärkt, belebt und attraktiver gemacht werden soll.

Aufwertung erwünscht. Die Regeln sind einfach: Wer eine gute Idee hat, wie der Innenstadtbereich noch weiter aufgewertet werden kann, der sollte seine Projektidee beim Citymanagement einreichen. Wichtig ist hierbei, dass das Projekt im Sanierungsbereich der Innenstadt umgesetzt wird.

Spielgeräte anschaffen. Maßnahmen in diesem Sinne könnten

beispielsweise die Anschaffung oder Instandsetzung von Kunstobjekten oder Spielgeräten, Beschilderungs- und Informationssystemen, die Gestaltung von Plätzen und Straßenräumen, eine Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung und die Erarbeitung von Gestaltungs- und Nutzungskonzepten sein. Hier sind gute Ideen gefragt, Es werden auch kleine Projekte gefördert.

Gremium entscheidet. Über die Mittelvergabe entscheidet ein Gremium, in dem verschiedene lokale Akteure sowie das Citymanagement vertreten sind. Insgesamt stehen 50.000 Euro Fördermittel für vier Jahre zur Verfügung. Vom Gremium ausgewählte Projekte können durch einen Zuschuss von 50 Prozent

der Gesamtkosten, maximal mit 5.000 Euro gefördert werden.

Vorschläge ans Citymanagement. Ab sofort können Anwohner ihre Ideen zur Verschönerung der Innenstadt beim Citymanagement einreichen. Weitere Infos sowie die Antragsformulare zum Verfügungsfonds sind auf der Homepage oder bei der Citymanagerin Mery Kausemann erhältlich.

Mery Kausemann,
Altes Stadthaus, Marktplatz
5, 51688 Wipperfürth

☎ 02267/642 19
☎ 0175/571 53 77
✉ mery.kausemann@wipperfuerth.de
🌐 www.wipperfuerth.de

Für jeden Euro von privater Seite gibt die Stadt **einen Euro**

Insgesamt stehen **50.000 Euro** zur Verfügung

Der Zuschuss pro Projekt beläuft sich auf maximal **5.000 Euro**

Buchempfehlungen

Der Verfügungsfond unterstützt **privates Engagement** in der Innenstadt



Renate Bergmann: Wer erbt, muss auch gießen – Die Online-Omi teilt auf

Kennen Sie die Online-Omi? Nicht? Das sollten Sie unbedingt ändern. „Wer erbt, muss auch gießen“ ist bereits das fünfte Abenteuer der resoluten Großmutter, die selbst vor den modernen Errungenschaften der Technik nicht Halt macht. Renate Bergmann wohnt in Berlin, hat bereits vier Männer unter die Erde gebracht und teilt ihre Sorgen und Nöte mit der Internet-Community: alles. Ausnahmslos und ausschließlich. Was 2013 als Twitter-Abenteuer des Controllers Torsten Rohde begann, hat mittlerweile eine große Fangemeinde. Auch das fünfte Online-Omi-Abenteuer wird Sie begeistern.

Verlag: Rowohlt Taschenbuch; Seiten: 208



Fredrik Backman: Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid

Nach „Ein Mann namens Ove“ ist dies ein neuer Bestseller aus Schweden. Oma ist 77, Ärztin, Chaotin und treibt die Nachbarn in den Wahnsinn. Elsa ist 7, liebt Wikipedia und Superhelden und hat nur einen einzigen Freund: nämlich Oma. In Omas Märchen erlebt Elsa die aufregendsten Abenteuer. Bis Oma sie eines Tages auf die größte Suche ihres Lebens schickt – und zwar in der wirklichen Welt. Fredrik Backman weiß, wovon er schreibt. Und das bekommen Sie als Leser voll zu spüren.

Verlag: Fischer Taschenbuch; Seiten: 464



Für hier. Für uns.

Die neue BEW ist ganz die Alte: immer in Ihrer Nähe. Doch was gut ist, kann noch besser werden. Die BEW ist ein Stück Bergisches Land, genau wie die Menschen, die hier leben. Sie tut etwas, um die Region voranzubringen. Als Versorger für Strom, Gas und Wasser, als Investor und als Arbeitgeber. Als Kunde der BEW sorgen Sie dafür, dass Ihr Geld in der Region bleibt. Gemeinsam können wir für alle mehr erreichen. Wir packen es jetzt an! Für Sie. Für Ihr Unternehmen. Für uns alle.

www.bergische-energie.de



In der Unteren Straße wurden **ca. 38.940 Pflastersteine** verlegt

Anmeldung zum Kindergartenjahr 2017/2018

Das Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth möchte alle Eltern, deren Kind noch nicht in einer Kindertagesstätte betreut wird, darauf hinweisen, dass eine Anmeldung für das Kindergartenjahr 2017/2018 rechtzeitig erforderlich ist. Das Kindergartenjahr beginnt am 1. August 2017. Die Wipperfürther Kindertagesstätten nehmen die Anmeldungen noch bis zum 4. November 2016 entgegen. Bei Fragen und zu weiteren Informationen wenden sich Eltern an die betreffende Kindergartenleitung oder an Gaby Eck vom Jugendamt Wipperfürth, Wupperstraße 12. ☎ 02267/64-508

Tag der offenen Tür an weiterführenden Schulen

Konrad-Adenauer-Hauptschule
am 5. November
von 9 bis 12 Uhr

Hermann-Voss-Realschule
am 5. November
von 9 bis 12 Uhr

Engelbert-von-Berg-Gymnasium
am 12. November
von 9 bis 13 Uhr

St.-Angela-Gymnasium
am 26. November
von 8 bis 11.30 Uhr

Bilder: Hansestadt Wipperfürth



Die jungen Einwohner basteln Kostüme und Utensilien

Hauptschule verwandelt sich im Herbst in eine Kinderstadt

In den Ferien werden Mädchen und Jungen im Grundschulalter zu Bürgern der neuen Kinderstadt

Genau wie die Erwachsenen werden sie mit Rechten und Pflichten ausgestattet. Mädchen und Jungen im Grundschulalter können in den Herbstferien an der Kinderstadt teilnehmen. Die Kinder schlüpfen in die Positionen von Bürgermeister, Postbote, Bankier, Bildhauer, Gärtner, Koch und vielen anderen. Sie arbeiten in der Kinderstadt in Werkstätten und verdienen „Wipper-Euros“, mit denen sie dann bei anderen Stationen Ausflüge oder Leckereien kaufen. Außerdem gibt es eine Spielarena zum Toben, eine Lesecke der

Stadtbücherei, es werden kleine Theaterstücke eingeübt und mehr.

.....
Einmal Bürgermeister
eines Ortes sein
.....

Großes Marktfest. Die Kinderstadt findet täglich von Montag bis Freitag, 17. bis 21. Oktober, jeweils von 10 bis 16 Uhr statt und kann nur komplett gebucht werden. Am Samstag, 22. Oktober, wird die Kinderstadt mit einem großen Marktfest beendet. Das

Projekt des Jugendamtes und des Jugendzentrums Wipperfürth wird in Kooperation mit den Offenen Ganztagsgrundschulen durchgeführt.

Infos im Internet. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 100 Euro erhoben (ermäßigt mit Familienpass 50 Euro). Die Anmeldung ist über die Homepage der Hansestadt Wipperfürth möglich. Weitere Infos unter:

☎ 02267/64 - 508 (Gaby Eck)
-507 (Ralf Noß)

Die Imagebroschüre „Weiterführende Schulen in Wipperfürth“ ist als **Neuaufgabe** im Rathaus erhältlich



Sitzungstermine

- » **8. November, 17 Uhr**
Haupt- und Finanzausschuss im Ratssaal, Altes Seminar
- » **16. November, 17 Uhr**
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur im Sitzungssaal, Rathaus
- » **23. November, 17 Uhr**
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt im Sitzungssaal, Rathaus
- » **30. November, 17 Uhr**
Ausschuss für Schule und Soziales im Kath. Pfarrheim St. Nikolaus, Kirchplatz 4

Termine für Oktober, November und Dezember

- » **07. OKTOBER, 14.15 – 15.45 UHR:**
Präsentation neuer Bücher für Vorlesepaten; Herbst- und Winterbasteln im Evangelischen Kindergarten „Sonnenkäfer“
- » **10. OKTOBER, 14 – 16 UHR:**
„Gehirnjogging – allerlei Rätselhaftes...“ für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » **10. OKTOBER, 20 UHR:**
Jazz-Session mit der Dozentenband in der Alten Drahtzieherei
- » **18. OKTOBER, 14.30 – 16.30 UHR:**
Bürgermeistersprechstunde im Rathaus, Marktplatz
- » **23. OKTOBER**
Mittelalterlicher Martinimarkt (verkaufsoffener Sonntag); Marktplatz und Innenstadt
- » **24. OKTOBER, 14 – 16 UHR:**
„Offener Treff“ von Senioren für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » **24. OKTOBER, 18.30 – 21 UHR:**
„Wipperfürth liest“ Talentwerkstatt für Erwachsene der Stadtbücherei; Altes Seminar, Lüdenscheider Str.
- » **27. OKTOBER, 19.30 UHR:**
Unternehmervollversammlung mit Edgar Itt in der Alten Drahtzieherei
- » **5. NOVEMBER, 10 – 12 UHR:**
Bürgerservice geöffnet im Rathaus, EG Seiteneingang
- » **5. NOVEMBER, 9 – 12 UHR:**
„Tag der offenen Tür“ in der Konrad-Adenauer-Hauptschule
- » **5. NOVEMBER, 9 – 12 UHR:**
„Tag der offenen Tür“ in der Hermann-Voss-Realschule
- » **7. NOVEMBER, 20 UHR:**
Jazz-Session mit Between & Beyond in der Alten Drahtzieherei
- » **12. NOVEMBER, 9 – 13 UHR:**
„Tag der offenen Tür“ im Engelbert-von-Berg-Gymnasium
- » **13. NOVEMBER:**
Herbstkonzert des Musikvereins Wipperfürth und des Jugendblasorchesters der Musikschule in der Alten Drahtzieherei
- » **14. NOVEMBER, 14 – 16 UHR:**
Bingo für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » **15. NOVEMBER, 18 UHR:**
4. Gründerforum in Wipperfürth am Rathaus, Marktplatz
- » **25. – 26. NOVEMBER:**
Alternativer Adventsmarkt am Hausmannsplatz
- » **26. NOVEMBER, 8 – 11.30 UHR:**
„Tag der offenen Tür“ im St.-Angela-Gymnasium
- » **26. NOVEMBER, 19.30 UHR:**
Adventskonzert der Musikschule in der Pfarrkirche St. Nikolaus
- » **28. NOVEMBER, 14 – 16 UHR:**
„Offener Treff“ von Senioren für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » **3. DEZEMBER, 10 – 12 UHR:**
Bürgerservice geöffnet im Rathaus, EG Seiteneingang
- » **3. – 4. DEZEMBER:**
Verkaufsoffener Sonntag und weihnachtliches Event des ESW „Wipperfürther Weihnachtsdorf“, Marktplatz und Innenstadt
- » **5. DEZEMBER, 20 UHR:**
Jazz-Session mit ProAm3 & Friends in der Alten Drahtzieherei
- » **8. DEZEMBER, 19.30 UHR:**
Wipp-Treff am Kamin im Landhotel Napoleon, Wipperfeld/Lamsfuß
- » **12. DEZEMBER, 14.30 UHR:**
Seniorenadvent in der Alten Drahtzieherei
- » **19. DEZEMBER, 14 – 16 UHR:**
Wii-Bowling für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus



Tageszulassungs-Angebot

So schnell kann man sparen.

FORD FIESTA AMBIENTE

7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopfschulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Fensterheber vorn, elektrisch, Ford Easy Fuel, Audio System CD, Klimaanlage, Garantieschutzbrief

Als Tageszulassung für

€ **9.990,-**^{1,2}

Sie sparen

€ **4.124,-**²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 122 g/km (kombiniert).

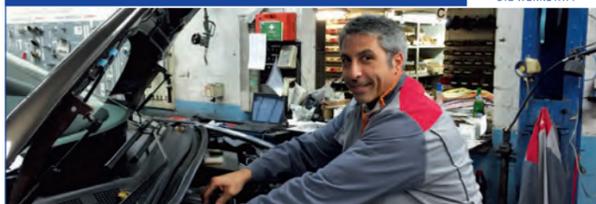
Autohaus **Bergland** GmbH

Alte Papiermühle 4 • 51688 Wipperfürth
Tel.: (02267) 8820-0 • info@bergland-gruppe.de
www.bergland-gruppe.de

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 3-Türer 1,25-l-Benzinmotor 44 kW (60 PS). EZ 24.05.2016. Die Herstellergarantie hat am Tag der Erstzulassung begonnen. ²Gegenüber eines vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung.

Autohaus Armbrüster

Kfz-Meisterbetrieb + Lackiererei



Ganz einfach: Alle Marken, eine Werkstatt.

Wir sind nicht nur Ihr autorisierter Nissan-Spezialist, sondern als MOTOO-Partnerwerkstatt ab sofort auch Ihr Experte rund um alle Automarken – immer freundlich und in bester Meisterqualität. **Wir freuen uns auf Sie!**

Autohaus Armbrüster | Harhausen 2 | 51688 Wipperfürth
Telefon 02267 / 3091 | www.werkstatt-armbruester.de

Neu aufgelegt: Imagebroschüre zu den weiterführenden Schulen

Die Schulstadt Wipperfürth hält am dreigliedrigen Schulsystem fest. Die Eltern in Wipperfürth und den umliegenden Kommunen müssen sich bald entscheiden, auf welcher weiterführenden Schule ihr Kind seine Laufbahn fortsetzt. Hierzu hat die Hansestadt die Imagebroschüre neu aufgelegt, die zusammenfassend und strukturiert einen Überblick über das Angebot gibt. Dazu zählen:

- Konrad-Adenauer-Hauptschule
- Hermann-Voss-Realschule
- Engelbert-von-Berg-Gymnasium

- Erzbischöfliches St.-Angela-Gymnasium
- Erich-Kästner-Schule Hückeswagen – Förderschule
- Berufskolleg Wipperfürth

Die nun neu aufgelegte Broschüre wurde bereits über die Grundschulen an alle Eltern der Viertklässler ausgegeben. Mit diesen Informationen gibt sie eine Hilfe für die anstehende wichtige Entscheidung. Die Imagebroschüre ist selbstverständlich ebenfalls im Schulamt der Stadtverwaltung erhältlich.

Riesiger TEIL-

Jetzt
aktuell!

Räumungs- Verkauf

Hier erhältlich:



LAMPE
BERGER
PARIS

wegen **Kollektionswechsel** und
Umgestaltung auf allen Ebenen:

Bis zu

58%
**Räumungs-
Rabatt**

auf **Ausstellungs-Stücke!**

...und auf **Neubestellungen:**

20%
Treue-Rabatt

Ausgenommen Werbe- & reduzierte Ware. Nur gültig für
Neuaufträge. Ausgenommen Global, Contur und Natura!

...und außerdem:

**Matratzen-
Umtausch-Aktion!**
100,- **Gutschrift**
für Ihre
alte Matratze

+ kostenlose Lieferung der neuen Matratze!
+ kostenlose Entsorgung der alten Matratze!
+ kostenlose Abholung!

Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar! Gültig für
Neubestellungen im Aktionszeitraum!

**Volle Hersteller-
Garantie!**

- ✓ 100%-Sorglos-Service:
Lieferung, Montage,
Alt-Möbelentsorgung!
- ✓ Finanzierungs-Service!
- ✓ Einlagerungs-Service!
(Sie brauchen Ihre Möbel erst später?
Wir lagern sie kostenlos ein und liefern
termingerecht)



MÖBELHAUS

WASSERFUHR

mit Schreinerei und Polsterei

51688 Wipperfurth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Tel. 02267 7058 · Fax 02267 7204 · www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr